



Sammlung Theaterzettel

Viel Lärm um Nichts

Shakespeare, William 1961-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 22. APRIL 1961

VIEL LÄRM UM NICHTS

KOMODIE IN FUNF AKTEN

VON WILLIAM SHAKESPEARE DEUTSCH VON WALTER JOSTEN

INSZENIERUNG

BUHNENBILD

KOSTUME

BOHNENMUSIK

FRIEDRICH SIEMS a. G.

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

HANS GEORG GITSCHEL

Regie-Assistent - Rolf Winkelgrund

Inspizient: Georg Zimmermann / Soutfleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekek / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstütten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Hoortrachten unter Leitung von Korl Müller.

Aufführungsrechte: Verlag Kiepenheuer u. Witsch, Köln

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

DON PEDRO, Prinz von Arragon
DON JUAN, sein Halbbruder
CLAUDIO, ein florentinischer Graf
BENEDIKT, ein Edelmann aus Padua
LEONATO, Statthalter von Messina
ANTONIO, sein Bruder
HERO, seine Tochter
BEATRICE, seine Nichte
Begleiter des Dan Juan:
BORACHIO

EIN MONCH Gerichtsdiener: HOLZAPFEL SCHLEHWEIN

KONRAD

SCHREIBER BALTHASAR, Diener des Don Pedro Kammerfrauen der Hero: MARGARETE URSULA

ERSTE WACHE ZWEITE WACHE DIENER BEI LEONATO

Wachen, Gefolge Schauplatz: Messina

PAUSE NACH DEM 3. AKT

KARL WORZEL
WOLFGANG L. HOFMANN
PETER SETTGAST
FRED KRETZER
ADOLF GERSTUNG
HANS SIMSHÄUSER
HEIDI MENTZ
CHARLOTTE OSWALD

JOACHIM HILDEBRANDT CHRISTIAN HERRMANN

KAI MOLLER

KARL FRIEDRICH WALTER POTT

SIEGMUND GIESECKE GEORG MONTFORT

> HELMKA SAGEBIEL ILSE ZIELSTORFF

JOHANNES KRAUSE ROLF WINKELGRUND GEORG ZIMMERMANN

20 MINUTEN

